

Sachbereich: Kommunale Einnahmen			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden erhalten	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu an- deren Lehrge- bieten
<p>einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe, Ziele und Aufgaben der öffentlichen Finanzwirtschaft ▪ Abgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge) ▪ weitere Einnahmequellen (öffentl.-rechtl./privatrechtl.) ▪ und deren finanzwirtschaftliche Bedeutung für die Gemeinde 	12	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgaben differenzieren und abgrenzen (Steuern/Gebühren/Beiträge inkl. Beispiele) ▪ Steuerliche Grundbegriffe kennenlernen ▪ Steuerfindungsrecht der Kommunen (am Beispiel einer kommunalen Aufwandssteuer) sowie gemeindliche Steuerbeteiligungen (an Gemeinschaftssteuern) ▪ Bedeutung und Mindestinhalte von Satzungen ▪ Abgrenzung von weiteren öffentlich-rechtlichen Einnahmen (Bußgelder, Zuweisungen) zu privatrechtlichen Einnahmen ▪ Finanzwirtschaftliche Bedeutung der jeweiligen Einnahmen anhand des Haushaltsplans aufzeigen ▪ Aktuelle Entwicklungen, Chancen, Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunalrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Rechtsgrundlagen der kommunalen Haushaltswirtschaft 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Finanzhoheit als Teil der Selbstverwaltungsgarantie für das Gemeindegebiet ▪ Der „Haushaltsplan“ als Zusammenfassung von Aufträgen des Rates an den Bürgermeister und die Verwaltung ▪ Abgrenzung zur Privatwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunalrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ den Haushaltskreislauf: (Planung, Bewirtschaftung, Jahresabschluss und -prüfung) 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Haushaltswirtschaft in Zeitphasen ▪ Beteiligte Stellen im Überblick: (Fachämter, Kämmeri, Bürgermeister/-in, Fachausschüsse, Rat, Öffentlichkeit, Aufsichtsbehörde, Rechnungsprüfung) 	

16 Einzelstunden

Zusätzlich:

1 übergeordnete Klausur à 60 Minuten Bereich „BWL“